WP9Ä2 A. Umwelt bewahren – nachhaltig wirtschaften 6. Verkehr: saubere und sichere Mobilität für alle

Antragsteller*in: Thomas Tappert

Text

Von Zeile 43 bis 44:

- Verabschiedung eines Mobilitätsgesetzes~~, das~~ und Novellierung des Thüringer ÖPNV-Gesetzes, um umweltfreundlicher Mobilität, Barrierefreiheit und Verkehrssicherheit den Vorrang ~~einräumt~~einzuräumen

Von Zeile 79 bis 80 einfügen:
Knotenpunkten so miteinander verknüpft werden, dass zwischen ihnen immer ein Anschluss binnen weniger Minuten besteht. Hierfür bedarf es einer Neuorganisation des Thüringer Nahverkehrs und einer Novelle des Thüringer ÖPNV-Gesetzes nach dem Modell Rheinland-Pfalz. Denn die Zeiten, in denen Mobilitätsangebote an Landkreisgrenzen enden, müssen endlich der Vergangenheit angehören.

Nach Zeile 94 einfügen:

- Novellierung des Thüringer ÖPNV-Gesetzes nach dem Modell Rheinland-Pfalz als Grundlage für einen attraktiveren ÖPNV und die effektive Umsetzung der Thüringer Mobilitätsgarantie

Begründung

Um die Attraktivität des ÖPNV zu stärken, bedarf es einer effektiveren Koordinieurung der kleinteiligen Aufgabeträgerschaft im ÖPNV sowie der besseren Vernetzung mit dem Schienenpersonennahverkehr. Nur so können die Mobilitätsgarantie sowie weitere Maßnahmen in diesem Wahlprogrammteil auch in der Praxis umgesetzt werden. Das Modell Rheinland-Pfalz mit der verbindlichen Gründung von zwei Zweckverbänden und einer landesweiten Verkehrsplanung kann hier Vorbild sein und sollte auf dessen Übertragbarkeit überprüft werden.

Mit Blick auf mögliche Koalitionsverhandlungen erscheint es notwendig und sinnvoll, diesen Punkt im Wahlprogramm zu stärken.

Unterstützer*innen

Mike Wördemann (KV Jena); Andreas Ströbel (KV Erfurt); Sandra Schneider (KV Nordhausen); Matthias Schlegel (KV Ilm-Kreis); Burkhard Vogel (KV Gotha); Katrin Vogel (KV Gotha); Andreas Hornung (KV Wartburgkreis/Stadt Eisenach)